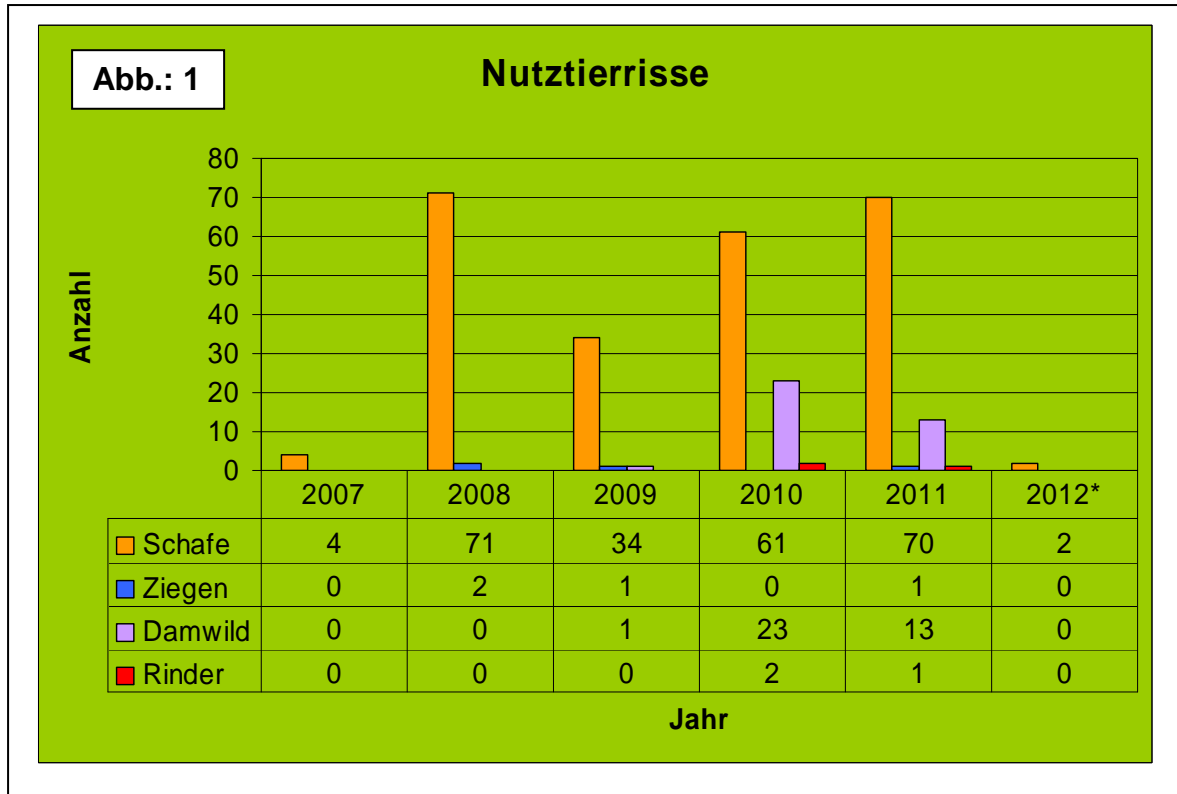


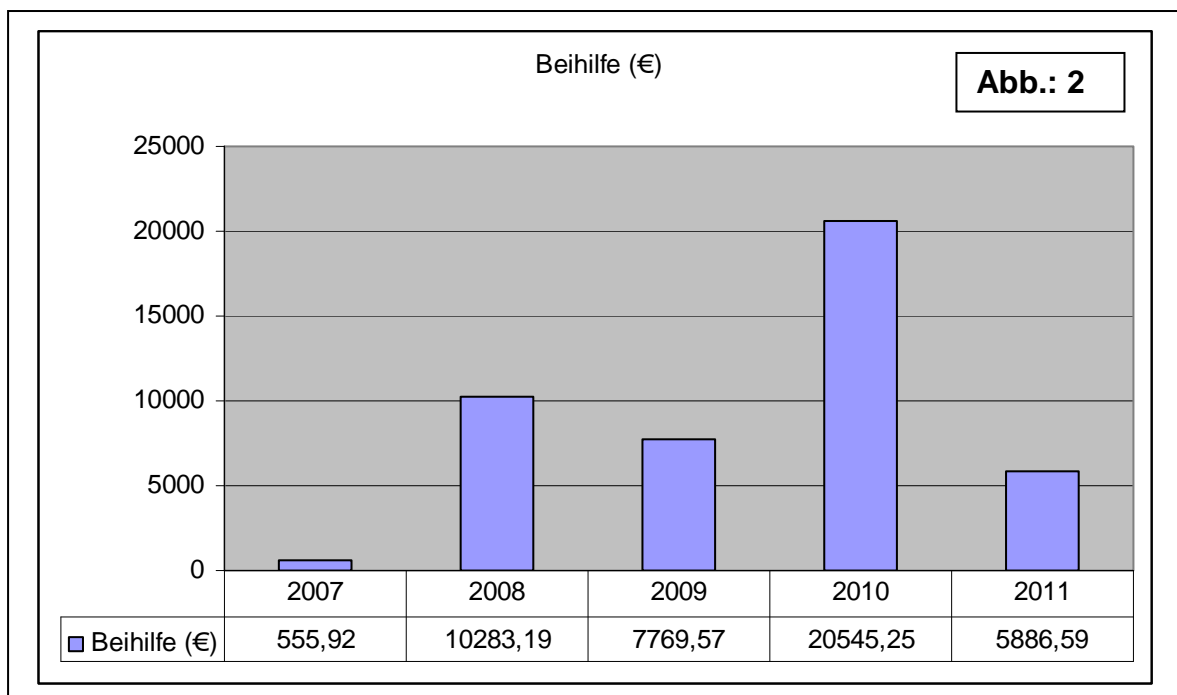
Nutztierschäden Land Brandenburg

Seit der Etablierung von territorialen Wölfen in Brandenburg sind landesweit 65 Schadensfälle an Nutztieren registriert worden, bei denen ein Wolf als Verursacher ermittelt oder zumindest als Verursacher nicht ausgeschlossen werden konnte. Dabei wurden 240 Schafe, 4 Ziegen, 3 Kälber (Rind) sowie 37 Stück Damwild (Gatterwild) gerissen bzw. mussten auf Grund ihrer Verletzungen getötet werden (siehe Abb. 1).

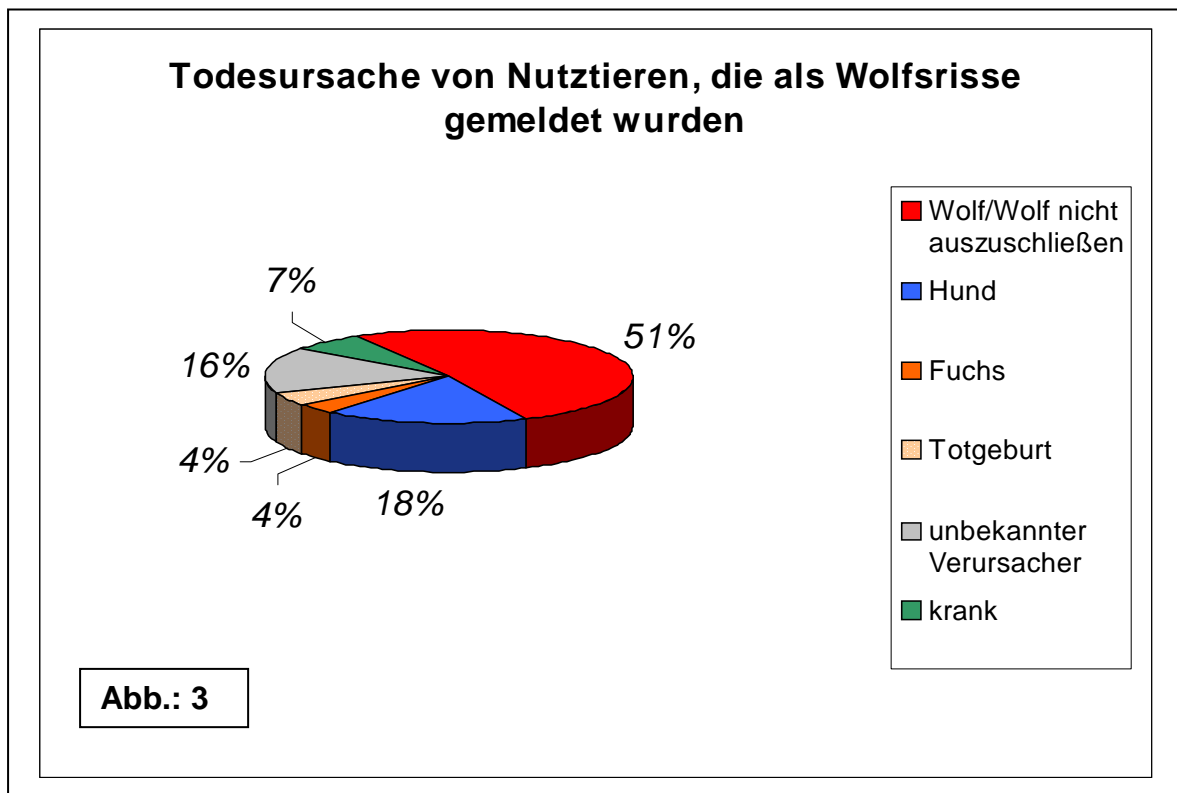


* Stand 10.01.2012

Die in den einzelnen Jahren an die betroffenen Tierhalter/Innen als Beihilfe des LUGV ausbezahlten Summen sind Abb. 2 zu entnehmen.



Insgesamt wurden bisher 130 Fälle mit Verdacht auf Wolfsübergriffe begutachtet, von denen allerdings nur 50 % der Kategorie „Wolf/ Wolf nicht auszuschließen“ zuzuordnen waren (siehe Abb. 3).



Ansprechpartner für die landesweite Koordinierung von Schadensmanagement und Prävention/Tierhalterberatung:

Steffen Butzeck
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV)
Byhleguhrer Straße 17
03096 Burg Spreewald
Tel.: 035603 / 69123
Mobil 0174 / 1790316
Fax 035603 / 691 22
E-Mail: steffen.butzeck@lugv.brandenburg.de